

## **Daumer, Georg Friedrich: [es ist ein Stern vom erhabenen Himmel gefallen] (18)**

- 1 Es ist ein Stern vom erhabenen Himmel gefallen,
- 2 Herab in's irdische tolle Getümmel gefallen.
  
- 3 Da sah er umher die Kräuter und Blumen der Wiese;
- 4 Ihm hat das lustige, bunte Gewimmel gefallen.
  
- 5 Er hörte die Glöckchen am Halse der Herde läuten;
- 6 Ihm hat das klingende, kleine Gebimmel gefallen.
  
- 7 Er sah, wie ein Roß leicht über die Heide dahinflog;
- 8 Ihm hat der herrliche, fliegende Schimmel gefallen.
  
- 9 Ihm haben die traulichen Hütten, die laubigen Bäume,
- 10 Ihm selber im Wald ein ärmlicher Stümmel gefallen.
  
- 11 Nicht wieder empor zum erhabenen Himmel verlangt' er;
- 12 Er blieb, was er war, blieb gerne vom Himmel gefallen.

(Textopus: [es ist ein Stern vom erhabenen Himmel gefallen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/18>)